



Swiss Life Holding AG

Einladung und Traktandenliste zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 22. April 2022, 14.00 Uhr (Türöffnung 13.00 Uhr)
Hallenstadion, Zürich

Traktanden

1. Geschäftsbericht 2021 inkl. Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

1.1 Geschäftsbericht 2021 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2021 (Lagebericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung) zu genehmigen.

1.2 Vergütungsbericht 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die zustimmende Kenntnisnahme des im Geschäftsbericht 2021 aufgeführten Vergütungsberichts. Die Abstimmung hat konsultativen Charakter.

2. Verwendung des Bilanzgewinns 2021, ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn 2021 der Swiss Life Holding AG von CHF 803 344 659.69, bestehend aus:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	18 979 189.44
Jahresgewinn 2021	CHF	784 365 470.25
wie folgt zu verwenden:		
Dividende CHF 25.00 je Namenaktie	CHF	788 214 175.00*
Zuweisung in die freie Reserve	CHF	15 000 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	130 484.69*

* Der effektive Betrag hängt von der Anzahl der am 25. April 2022 ausstehenden dividendenberechtigten Aktien ab. Für die von der Swiss Life Holding AG gehaltenen eigenen Aktien erfolgt keine Dividendenausschüttung.

Erläuterung: Der Verwaltungsrat schlägt für das Geschäftsjahr 2021 eine ordentliche Dividende aus dem Bilanzgewinn in Höhe von CHF 25.00 brutto je Namenaktie (CHF 16.25 netto nach Abzug von 35% Verrechnungssteuer) vor. Bei Annahme des Antrags wird die ordentliche Dividende von CHF 25.00 brutto aus dem Bilanzgewinn am 28. April 2022 ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 25. April 2022.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

4. Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung

Siehe Anhang II mit ergänzenden Informationen zu Traktandum 4; die nachfolgenden Beträge sind zuzüglich der arbeitgeberseitigen Sozialversicherungsbeiträge zu verstehen.

4.1 Genehmigung der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2023 in Höhe von insgesamt CHF 3 200 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats ausschliesslich eine fixe Vergütung, die teilweise in gesperrten Aktien der Gesellschaft ausgerichtet wird. Die beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien bleibt für die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergleich zur Vorjahresperiode unverändert. Die Generalversammlung genehmigt jährlich den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.*

4.2 Genehmigung der kurzfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021, die vom Verwaltungsrat Anfang 2022 in Höhe von insgesamt CHF 4 400 000 festgelegt worden ist, zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, das heisst für das Geschäftsjahr 2021.*

4.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 zu genehmigen.

***Erläuterung:** Gemäss Statuten genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung (Grundsalar inkl. Nebenleistungen und berufliche Vorsorge) und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, das heisst an der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023. Der beantragte Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze für die fixe und die langfristige variable Vergütung dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde. Der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2023 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.*

5. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Wahlen für eine Amtsdauer von je einem Jahr:

- 5.1 Wiederwahl von Rolf Dörig als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- 5.2 Wiederwahl von Thomas Buess
- 5.3 Wiederwahl von Adrienne Corboud Fumagalli
- 5.4 Wiederwahl von Ueli Dietiker
- 5.5 Wiederwahl von Damir Filipovic
- 5.6 Wiederwahl von Frank W. Keuper
- 5.7 Wiederwahl von Stefan Loacker
- 5.8 Wiederwahl von Henry Peter
- 5.9 Wiederwahl von Martin Schmid
- 5.10 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber
- 5.11 Wiederwahl von Klaus Tschütscher
- 5.12 Neuwahl von Monika Bütler
- 5.13 Wiederwahl von Martin Schmid als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.14 Wiederwahl von Franziska Tschudi Sauber als Mitglied des Vergütungsausschusses
- 5.15 Wiederwahl von Klaus Tschütscher als Mitglied des Vergütungsausschusses

Siehe Kurzlebensläufe im Anhang I.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 10.2 der Statuten wählt die Generalversammlung den Präsidenten, die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr.

6. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl von Andreas Zürcher, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Erläuterung: Gemäss Ziff. 8.3 der Statuten wählt die Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter jeweils jährlich bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

7. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die erneute Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

8. Kapitalherabsetzung infolge von Aktienrückkaufprogrammen, Statutenänderung

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Das ordentliche Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 3 152 856.70 wird um CHF 70 268.00 auf neu CHF 3 082 588.70 herabgesetzt durch Vernichtung von 702 680 Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10, welche im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2020–2021 zwischen dem 6. März 2021 und dem 31. Mai 2021 und des im Dezember 2021 neu gestarteten Aktienrückkaufprogramms 2021–2023 zwischen dem 6. Dezember 2021 und dem 4. März 2022 zur Vernichtung erworben wurden. Die Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert der zu vernichtenden Aktien wird der freien Reserve belastet. Als Ergebnis des Prüfungsberichts der PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen

nach Art. 732 Abs. 2 des schweizerischen Obligationenrechts (OR) wird festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

b) Bei Vollzug der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der Aktien wird Ziff. 4.1 der Statuten gemäss dem nachfolgenden Text geändert (Änderungen kursiv):

Änderung von Ziff. 4.1 der Statuten

“Das Aktienkapital beträgt drei Millionen zweiundachtzigtausendfünfhundertachtundachtzig Franken und siebenzig Rappen (CHF 3 082 588.70), eingeteilt in 30 825 887 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 0.10.”

c) Der Verwaltungsrat wird beauftragt, die Beschlüsse der Generalversammlung auszuführen.

***Erläuterung:** Mit dieser Kapitalherabsetzung werden diejenigen Aktien vernichtet, welche im Rahmen des im Mai 2021 beendeten Aktienrückkaufprogramms 2020–2021 zwischen dem 6. März 2021 und dem 31. Mai 2021 sowie des im Dezember 2021 neu gestarteten Aktienrückkaufprogramms 2021–2023 zwischen dem 6. Dezember 2021 und dem 4. März 2022 auf einer zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG zurückgekauft wurden. Die Vernichtungen der nach dem 4. März 2022 bis Ende Mai 2023 zurückgekauften Aktien zur Kapitalherabsetzung werden an den im April 2023 und 2024 stattfindenden ordentlichen Generalversammlungen beantragt. Sämtliche im Rahmen der beiden Rückkaufprogramme zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung bestimmt.*

Die Kapitalherabsetzung bedarf formell der dreimaligen Veröffentlichung des Schuldenrufs gemäss Art. 733 OR. Der Schuldenruf wird nach der ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Nach Ablauf der im Gesetz vorgeschriebenen zweimonatigen Wartezeit wird die Kapitalherabsetzung durchgeführt und im Handelsregister eingetragen werden. Die Kapitalherabsetzung wird auf den Zeitpunkt der elektronischen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt wirksam.

Geschäftsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht 2021 mit dem Lagebericht, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle ist ab dem 23. März 2022 am Gesellschaftssitz und im Internet unter “www.swisslife.com/gb2021” einsehbar. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre können die Zustellung des Geschäftsberichts verlangen.

Eintrittskarten zur Generalversammlung

Aktionären, die mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung und Traktandenliste zugestellt. Sie können ihre Eintrittskarte mit dem der Einladung beigefügten Bestell- und Vollmachtsformular bis zum 14. April 2022 (Datum des Posteingangs) anfordern. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussert haben, sind nicht mehr stimmberechtigt. Bestellte Eintrittskarten werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Vertretung an der Generalversammlung

Gemäss Ziff. 8.2 der Statuten hat jeder Aktionär die Möglichkeit, sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Zürcher, Zürcher Rechtsanwälte, Postfach, 8010 Zürich, vertreten zu lassen.

Zudem kann sich jeder Aktionär durch seinen gesetzlichen Vertreter oder mittels schriftlicher Vollmacht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär der Gesellschaft vertreten lassen.

Für die Vollmachten- und Weisungserteilung ist das entsprechende Vollmachtenformular vollständig auszufüllen oder die Rückseite der Eintrittskarte mit Weisungen zu versehen. Vollmachten können Swiss Life oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum 14. April 2022 (Datum des Posteingangs) zugestellt werden. Vollmachten auf der Eintrittskarte (zusammen mit dem Abstimmungs-material) sind bis zum Tag der Generalversammlung an den betreffenden bevollmächtigten Aktionär zu übermitteln.

Elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen (inkl. Eintrittskartenbestellung)

Swiss Life bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, über das Internet auf der Onlineplattform Sherpany (www.sherpany.com) eine Eintrittskarte zu bestellen oder Vollmachten und Weisungen zu erteilen. Elektronische Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter sind bis spätestens 14. April 2022 möglich. Weitere Informationen sind in den zugestellten Unterlagen zur Generalversammlung enthalten.

Anreise

Die Aktionäre werden gebeten, für die Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen: Bahn bis Zürich Hauptbahnhof oder Zürich Oerlikon und Tram Nr. 11 in Richtung Endstation "Auzelg" bis Haltestelle "Messe/Hallenstadion". Zusammen mit der Eintrittskarte erhalten Sie für die Anreise am Tag der Generalversammlung kostenlos eine Tageskarte für alle Zonen des ZVV-Netzes.

Allgemeines

Für Fragen im Zusammenhang mit der Generalversammlung wenden Sie sich bitte an Shareholder Services:

Telefon: 043 284 61 10

Fax: 043 284 61 66

E-Mail: shareholder.services@swisslife.ch

Zürich, 21. März 2022

Swiss Life Holding AG

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: Dr. Rolf Dörig

Anhang I (Kurzlebensläufe)

Kurzlebenslauf von Rolf Dörig (Wiederwahl als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)



Jahrgang 1957, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2008
Präsident des Verwaltungsrats seit 2009
Vorsitzender des Präsidiums- und
Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1978 – 1984	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Dr. iur.)
1985	Rechtsanwaltspatent Kanton Zürich
1995	Advanced Management Program an der Harvard Business School

Berufliche Tätigkeit

1986 – 1999	Eintritt in die Credit Suisse; Führungsverantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen und Regionen
2000 – 2002	Mitglied der Konzernleitung mit Verantwortung für das Firmenkunden- und Retailgeschäft in der Schweiz und ab Frühjahr 2002 Chairman Schweiz
Nov. 2002 – Mai 2008	Präsident der Konzernleitung von Swiss Life
Mai 2008 – Mai 2009	Delegierter des Verwaltungsrats von Swiss Life
Seit Mai 2009	Präsident des Verwaltungsrats von Swiss Life
2009 – 2020	Präsident des Verwaltungsrats der Adecco Group AG

Weitere Mandate

- Danzer Holding AG, Mitglied des Aufsichtsrats
- Emil Frey Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), Präsident
- economiesuisse, Mitglied des Vorstandsausschusses

Kurzlebenslauf von Thomas Buess (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2019
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1983 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen
1983 - 1985 Zweijährige Forschungstätigkeit am Institut für Aussenwirtschaft

Berufliche Tätigkeit

1985 - 1993 Verschiedene Funktionen im Finanzbereich der ELVIA-Gruppe
1994 - 2008 Zurich Insurance Group:
Ab 1994 Chief Financial Officer des Schweizer Sachversicherungsgeschäfts
Von 1997 bis 1999 Chief Financial Officer der Zurich Insurance Schweiz
Von 1999 bis 2002 Chief Financial Officer Nordamerika
Von 2002 bis 2004 Group Chief Financial Officer
Von 2004 bis 2008 Chief Operating Officer von Zurich Insurance Global Life
Jan. 2009 - Juli 2009 Head of Operational Transformation bei der Allianz Gruppe
Aug. 2009 - Feb. 2019 Chief Financial Officer der Swiss Life-Gruppe

Weitere Mandate

- Cembra Money Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des Audit and Risk Committee
- Sygnum Bank AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Audit and Risk Committee
- Grovana Uhrenfabrik AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Swiss KMU Partners AG, Mitglied des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Adrienne Corboud Fumagalli (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1958, Schweizerin und Italienerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2014
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1991 Doktor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
an der Universität Freiburg

Berufliche Tätigkeit

1996 – 2000 Swisscom:
Von 1996 bis 1997 Verantwortliche für New Business
Development und Internationales, Direktion Radiocom
Von 1997 bis 2000 verschiedene Funktionen innerhalb
der Swisscom und schliesslich Leiterin Produktmarketing
im Sektor Rundfunkdienste

2000 – 2008 Kudelski-Gruppe:
Von 2000 bis 2004 Mitglied der Konzernleitung
und Generalsekretärin
Von 2004 bis 2008 Executive Vice President und
Verantwortliche für Business Development

2008 – 2016 Vizepräsidentin für Innovation und Technologietransfer an
der ETH Lausanne

2017 – 2020 Präsidentin des Verwaltungsrats und Chief Executive Officer
der Deeption SA (Spin-off des EPFL-Social-Media-Labors)

Weitere Mandate

- Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom), Präsidentin
- CSD Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzende des
Nomination and Compensation Committee

Kurzlebenslauf von Ueli Dietiker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013
Vorsitzender des Anlage- und Risikoausschusses
Mitglied des Präsidiums- und
Corporate Governance-Ausschusses

Ausbildung

1980 Abschluss als diplomierter Wirtschaftsprüfer

Berufliche Tätigkeit

1972 – 1988 Ernst & Young
1988 – 1994 Führungsverantwortung im Finanzbereich der Motor-Columbus AG
1995 – 2001 Cablecom Holding AG:
Von 1995 bis 1998 Chief Financial Officer (CFO)
Von 1999 bis 2001 Chief Executive Officer (CEO)
2001 – 2018 Swisscom Gruppe:
Von 2002 bis 2012 CFO und stellvertretender CEO
Von 2013 bis 30.6.2014 Leiter Group Related Businesses
Vom 1.7.2014 bis 28.2.2018 VR-Mandate und Projekte

Weitere Mandate

- Sanitas Krankenversicherung und Sanitas Beteiligungen AG, Vizepräsident des Stiftungsrats und Präsident des Verwaltungsrats
- Zuckermühle Rapperswil AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- BLS AG sowie BLS Netz AG und BLS Fernverkehr AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Renaissance KMU Schweizerische Anlagestiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Emaform AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Mobilejobs AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Bomatec Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- F&P Robotics AG, Präsident des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Damir Filipovic (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1970, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2011
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1990 – 2000 Studium der Mathematik an der ETH Zürich (Dr. sc. math.)

Berufliche Tätigkeit

2000 – 2002 Forschungsaufenthalte u. a. an den US-amerikanischen
Universitäten Stanford University, Columbia University
und Princeton University

2002 – 2003 Assistenzprofessor am Department of Operations Research
and Financial Engineering der Princeton University

2003 – 2004 Mitentwicklung des Swiss Solvency Test (SST) bei
der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA

2004 – 2007 Professor für Finanz- und Versicherungsmathematik
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2007 – 2009 Leiter des Vienna Institute of Finance der Universität
und Wirtschaftsuniversität Wien

Seit 2010 Ordentlicher Professor des Swissquote-Lehrstuhls
in Quantitative Finance an der ETH Lausanne (EPFL)
und des Swiss Finance Institute

Weitere Mandate

· Evoq SA, Mitglied des Verwaltungsrats

Kurzlebenslauf von Frank W. Keuper (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1953, Deutscher
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1981 Abschluss der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
an der Wirtschaftsuniversität Wien
1985 Promotion zum Dr. rer. soc. oec. an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Tätigkeit

1985 – 1989 Albingia Versicherungsgruppe:
Zunächst Assistent des Vorstandsvorsitzenden, danach Leiter
Vertrieb und Marketing
1989 – 1992 Zürich Versicherungsgruppe:
Geschäftsführer der Gesellschaft für Vermögensanlagen mbH
der Zürich Versicherungsgruppe Deutschland
1992 – 2000 Albingia Versicherungsgruppe:
Von 1992 bis 1994 Leiter Konzernentwicklung, Unternehmens-
rechnung und Reporting, danach bis 2000 Mitglied des Vorstands
der Albingia Versicherungsgruppe, Ressorts Vertrieb und
Privatkunden/Kraftfahrt
1999 – 2004 AXA Versicherung-Gruppe:
Mitglied des Vorstands der AXA Versicherung AG mit Verant-
wortung für das Ressort Privat- und Gewerbekunden sowie Schaden,
später Mitglied des Vorstands der AXA Konzern AG mit Verant-
wortung für das Privat- und Gewerbekundengeschäft
2004 – 2007 Vorstandsvorsitzender der DBV-Winterthur-Holding AG sowie
Mitglied der Geschäftsleitung der Winterthur Group
2007 – 2012 AXA Konzern AG:
Vorstandsvorsitzender der AXA Konzern AG und Mitglied des
Executive Committee der AXA Gruppe in Paris

Weitere Mandate

- HanseMercur Versicherungsgruppe, Mitglied der Aufsichtsräte
- JCK Holding GmbH Textil KG, Vorsitzender des Beirats
- HVP Hanse Vertriebspartner AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Kurzlebenslauf von Stefan Loacker (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1969, Österreicher
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2017
Vorsitzender des Revisionsausschusses
Mitglied des Anlage- und Risikoausschusses

Ausbildung

1994 Lic. oec. HSG an der Hochschule St. Gallen
1994 Master of Arts in Social and Economic Sciences (Mag. rer. soc. oec.)
an der Wirtschaftsuniversität Wien

Berufliche Tätigkeit

1994 Projektleiter/wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen
1994 – 1997 Rentenanstalt/Swiss Life:
Mitarbeiter Konzernplanung, Projektmitarbeit Going Public
1997 – 2016 Helvetia Gruppe:
Von 1997 bis 2000 CEO-Office/Unternehmensentwicklung,
Helvetia Patria Versicherungen
Von 2000 bis 2002 Leiter Unternehmensentwicklung
(Mitglied der Direktion), Helvetia Patria Versicherungen
Von 2002 bis 2005 CFO und Leiter IT (Mitglied des Vorstands),
ANKER Versicherung AG, Wien (Helvetia Gruppe)
Von 2005 bis 2007 CEO der Helvetia Versicherungen AG, Wien
(vormals: ANKER Versicherung AG)
Von 2007 bis 2016 CEO der Helvetia Gruppe
Seit Oktober 2016 Geschäftsführender Gesellschafter der DELOS Management GmbH

Weitere Mandate

- Vontobel Holding AG und Bank Vontobel AG, Mitglied des Verwaltungsrats
und Mitglied des Risk and Audit Committee
- SWICA Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats sowie Mitglied des
Leistungsmanagement-Komitees und des Prüfungs-, Anlage- und Assurance-Komitees
- Institut für Versicherungswirtschaft an der Universität St. Gallen, Mitglied des
Geschäftsleitenden Ausschusses

Kurzlebenslauf von Henry Peter (Wiederwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1957, Schweizer und Franzose
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2006
Mitglied des Präsidiums- und
Corporate Governance-Ausschusses
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1976 – 1979 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Genf
1981 Anwaltspatent Kanton Genf
1979 – 1988 Assistenzzeit in Genf, Auslandsstudium an der Universität Berkeley
sowie Anwaltstätigkeit in Lugano
1988 Dr. iur. an der Universität Genf

Berufliche Tätigkeit

Seit 1988 Partner in einem Anwaltsbüro in Lugano, zurzeit Kellerhals
Carrard Lugano SA
Seit 1997 Professor für Wirtschaftsrecht an der Universität Genf
2004 – 2015 Mitglied der Schweizerischen Übernahmekommission
Seit 2007 Mitglied der Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange
Seit 2017 Vorsitzender des Geneva Centre for Philanthropy an der
Universität Genf
Seit 2021 Vorsitzender des Stiftungsrats der Fondazione per le Facoltà di
Lugano dell'Università della Svizzera italiana und Mitglied des
Universitätsrats der Università della Svizzera italiana

Weitere Mandate

- Sigurd Rück AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Casino de Montreux SA, Präsident des Verwaltungsrats und
Mitglied des Audit Committee
- Consitex SA, Mitglied des Verwaltungsrats
- Ermenegildo Zegna N.V., Mitglied des Verwaltungsrats
und Vorsitzender des Compensation Committee
- Global Petroprojects Services AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Bank Lombard Odier & Co AG, Mitglied des Verwaltungsrats und
Vorsitzender des Audit Committee
- Swiss Olympic Association, Vizepräsident der Disziplinarkammer für Dopingfälle

Kurzlebenslauf von Martin Schmid (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1969, Schweizer
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2018
Mitglied des Vergütungsausschusses
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1995 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1997 Anwaltspatent Kanton Graubünden
2005 Dr. iur. HSG

Berufliche Tätigkeit

1996 Praktika beim Kantons- und Verwaltungsgericht Graubünden
1997 – 2002 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen sowie Tätigkeit als selbständiger Rechtsanwalt und bei PwC
2003 – 2007 Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit des Kantons Graubünden
2007 – 2011 Vorsteher des Departements für Finanzen und Gemeinden des Kantons Graubünden
Seit 2012 Rechtsanwalt in der Kanzlei KUNZ SCHMID Rechtsanwälte und Notare AG in Chur

Weitere Mandate

- Siegfried Holding AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats
- Repower AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Engadiner Kraftwerke AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Elettricità Industriale SA, Präsident des Verwaltungsrats
- Calanda Holding AG, Präsident des Verwaltungsrats
- Dogger AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG ASIG), Präsident des Verwaltungsrats
- Swissgas, Mitglied des Verwaltungsrats
- Stiftung Kantonsspital Graubünden, Präsident des Stiftungsrats
- economisesuisse, Mitglied des Vorstands
- Entwicklung Schweiz, Präsident des Vereins
- Institut für Finanzwirtschaft und Finanzrecht (IFF) der Universität St. Gallen, Präsident des Geschäftsleitenden Ausschusses

Politik

1994 – 2002 Mitglied des Grossen Rats des Kantons Graubünden
2002 – 2011 Regierungsrat des Kantons Graubünden
Seit 2011 Ständerat (Mitglied der WAK-SR, UREK-SR und RK-SR)

Kurzlebenslauf von Franziska Tschudi Sauber (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1959, Schweizerin
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2003
Mitglied des Vergütungsausschusses

Ausbildung

1978 – 1984 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern,
Abschluss mit Erwerb des Fürsprecherpatents
1985 – 1986 Studium des US-Rechts an der Universität Georgetown,
Washington D.C., USA, Abschluss mit LL.M.
(Master of Common Laws)
1987 Erwerb der Rechtsanwaltspatente der US-Staaten New York
und Connecticut
1991 – 1993 Nachdiplom in Unternehmensführung (Executive MBA)
an der HSG, St. Gallen

Berufliche Tätigkeit

1981 – 1983 Anwalts- und Gerichtspraktika in Bern
1984 – 1985 Assistentin für Medienrecht, Institut für Staats- und
Verwaltungsrecht an der Universität Bern
1984 – 1992 Rechtsanwältin für Wirtschafts- und Medienrecht in Zürich,
Washington D.C. und Genf
1992 – 1995 Generalsekretärin der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft
Holding AG (SIG)
1995 – 2001 Weidmann Holding AG (“Weidmann Gruppe”), Mitglied der
Geschäftsleitung:
Ab 1995 Leiterin Unternehmensentwicklung
Ab 1998 Leiterin Business Area Electrical Technology,
Region Asia/Pacific
Seit 2001 Chief Executive Officer und Delegierte des Verwaltungsrats
der Weidmann Holding AG

Weitere Mandate

- Biomed AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Energie Zürichsee Linth AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- SSE Group (Société Suisse des Explosifs), Mitglied des Verwaltungsrats
- economiesuisse, Mitglied des Vorstands
- Swissmem, Mitglied des Vorstands
- Handelsgericht St. Gallen, nebenamtliche Handelsrichterin

Kurzlebenslauf von Klaus Tschütscher (Wiederwahl in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Vergütungsausschusses)



Jahrgang 1967, Liechtensteiner
Mitglied des Verwaltungsrats seit 2013 und seit 2021 Vizepräsident
Vorsitzender des Vergütungsausschusses
Mitglied des Präsidiums- und Corporate Governance-Ausschusses
Mitglied des Revisionsausschusses

Ausbildung

1993 Abschluss der Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen
1996 Dr. iur. an der Universität St. Gallen
2004 LL.M.-Nachdiplomstudium “Internationales Wirtschaftsrecht,
mit Vertiefung Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht”
an der Universität Zürich

Berufliche Tätigkeit

1993 – 1995 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität St. Gallen
1995 – 2005 Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter Rechtsdienst bei der
liechtensteinischen Steuerverwaltung
In dieser Funktion seit 1999 unter anderem Mitglied der
liechtensteinischen OECD- und EU-Delegationen zu
Steuerfragen sowie Vorsitzender der ständigen Arbeitsgruppe
“Internationale Entwicklungen des Steuerrechts”
2005 – 2013 Mitglied der liechtensteinischen Regierung:
Bis 2009 Regierungschef-Stellvertreter (Ressort Justiz; Wirtschaft; Sport)
Ab 2009 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein
(Ressort Präsidium; Finanzen; Familie und Chancengleichheit)
Seit Januar 2014 Inhaber und Präsident des Verwaltungsrats der Tschütscher
Networks & Expertise AG

Weitere Mandate

- Büchel Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Grand Resort Bad Ragaz AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- responsAbility Investments AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Universität Liechtenstein, Präsident des Universitätsrats
- UNICEF Schweiz und Liechtenstein, Vizepräsident des Vorstands
- Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein, Mitglied des Direktionsrats

Kurzlebenslauf von Monika Bütler (Neuwahl in den Verwaltungsrat)



Jahrgang 1961, Schweizerin

Ausbildung

1989 Diplom in Mathematik/Physik an der Universität Zürich
1994 Lizentiat in Volkswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen
1997 Dr. oec. an der Universität St. Gallen

Berufliche Tätigkeit

1997 – 2001 Assistenzprofessorin an der Tilburg University, Niederlande
2001 – 2004 Professorin an der HEC, Université de Lausanne
2004 – 2021 Professorin für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik,
Universität St. Gallen:
2009–2013 als Dekanin der School of Economics and Political Science
2020–2021 als Prorektorin für Institute und Weiterbildung,
Universität St. Gallen
Seit 2021 Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen und
Research Fellow, Schweizerisches Institut für Empirische
Wirtschaftsforschung (SEW-HSG)

Weitere Mandate

- Schindler Holding AG, Mitglied des Verwaltungsrats
- Huber + Suhner AG, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Audit Committee
- AC Immune SA, Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzende des Prüfungsausschusses
- Mitglied des Bankrats der Schweizerischen Nationalbank (bis 30. April 2022)
- Gebert Rüt Stiftung, Vizepräsidentin
- Max Schmidheiny Stiftung, Mitglied des Stiftungsrats
- Schweizerische Management Gesellschaft, Mitglied des Vorstands

Anhang II (Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung gemäss Art. 16.1 der Statuten)

Die Generalversammlung genehmigt jährlich die fixe Vergütung für den Verwaltungsrat bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Ebenso genehmigt die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (variable Vergütung in Form von anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien der Gesellschaft, Aktienbeteiligungsprogramm) für die Konzernleitung prospektiv für das nächste Geschäftsjahr. Demgegenüber wird die kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung der Generalversammlung retrospektiv für das vorangegangene Geschäftsjahr, in Kenntnis der betreffenden Geschäftszahlen, zur Genehmigung vorgelegt.

Swiss Life hat im Berichtsjahr in einem von Covid-19 geprägten, sehr anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld wiederum ein starkes Jahresergebnis erzielt und die Zielvorgaben aus der Mittelfristplanung insgesamt deutlich übertroffen. Der bereinigte Betriebsgewinn konnte um 15% auf CHF 1811 Millionen gesteigert werden und der Reingewinn erhöhte sich um 20% auf CHF 1257 Millionen. Damit kam die bereinigte Eigenkapitalrendite auf 11% zu stehen (Zielsetzung "Swiss Life 2021": 8–10%). Die Cash-Überweisungen an die Swiss Life Holding stiegen um 6%. Kumuliert über drei Jahre gemäss Unternehmensprogramm "Swiss Life 2021" beliefen sich diese Überweisungen auf CHF 2,37 Milliarden (Zielsetzung: 2,0 bis 2,25 Milliarden). In den letzten drei Jahren hat Swiss Life zwei Aktienrückkaufprogramme im Umfang von insgesamt CHF 1,4 Milliarden durchgeführt. Die Dividendenausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2021 lag bei 61% und damit über dem Zielband von 50–60%. Die Neugeschäftsmarge stieg auf 2,9% und der Wert des Neugeschäfts belief sich auf CHF 482 Millionen. Der kumulierte Neugeschäftswert für die Jahre 2019 bis 2021 betrug CHF 1,5 Milliarden (Zielsetzung "Swiss Life 2021": > CHF 1,2 Milliarden). Das Fee-Ergebnis lag mit CHF 699 Millionen deutlich über der Zielsetzung von CHF 600 bis 650 Millionen und das Risikoergebnis mit CHF 419 Millionen innerhalb des Zielbandes von CHF 400 bis 450 Millionen. Dank anhaltender Kostendisziplin konnten auch die Effizienzziele erreicht werden. Schliesslich geht Swiss Life per 1. Januar 2022 basierend auf dem regulatorischen Solvenzmodell von einer SST-Quote von rund 220% aus, was oberhalb der strategischen Ambition von 140 bis 190% liegt.

Vor diesem Hintergrund wird vom Verwaltungsrat gemäss Ziffer 16.1 der Statuten und gestützt auf die geltende Vergütungspolitik von Swiss Life, die im Geschäftsbericht für das Jahr 2021 auf den Seiten 56–78 (Vergütungsbericht) ausführlich dargestellt ist, der Generalversammlung vom 22. April 2022 die Genehmigung der Vergütungen im Sinne der Traktanden 4.1 (Verwaltungsrat) sowie 4.2 und 4.3 (Konzernleitung) vorgeschlagen:

- Unter **Traktandum 4.1** wird der Gesamtbetrag der ausschliesslich fixen Vergütung des Verwaltungsrats in Höhe von insgesamt CHF 3 200 000 von der Generalversammlung 2022 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2023 zur Genehmigung beantragt. Die fixe Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats wird zu 70% in bar und zu 30% in

Aktien der Swiss Life Holding ausgerichtet; die Aktien unterliegen ab Zuteilung einer Sperrfrist von drei Jahren (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Vergütungsbericht auf den Seiten 65–67).

Im Vergleich zur Vorjahresperiode bleibt die für den Verwaltungsrat beantragte fixe Vergütung in bar und in gesperrten Aktien unverändert.

- Die unter **Traktandum 4.2** retrospektiv zu genehmigende kurzfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von insgesamt CHF 4 400 000 setzt sich aus einem Bonus in bar in Höhe von insgesamt CHF 3 780 000 und einer aufgeschobenen Vergütung in bar in Höhe von insgesamt CHF 620 000 zusammen (siehe die Erläuterungen zu den Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung im Vergütungsbericht auf den Seiten 68–73).
- Der unter **Traktandum 4.3** prospektiv zu genehmigende maximale Gesamtbetrag der fixen Vergütung und der langfristigen variablen Vergütungskomponente (Aktienbeteiligungsprogramm) für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von insgesamt CHF 13 800 000 für die Konzernleitung setzt sich aus der fixen Vergütung in bar (Grundsalar inkl. Nebenleistungen in Form von vertraglichen Steuerausgleichszahlungen und Reisekosten im internationalen Verhältnis) und dem Zuweisungswert der anwartschaftlichen Bezugsrechte auf Aktien der Swiss Life Holding zusammen. Hinzu kommen andere Entschädigungen (Kinderzulagen etc.) sowie die Aufwendungen für die berufliche Vorsorge. Dieser Budget- bzw. Maximalbetrag stellt eine Obergrenze dar, die nur bei einem ausserordentlich guten Geschäftsgang ausgeschöpft würde; der Verwaltungsrat wird die betreffende fixe Vergütung sowie die langfristige variable Vergütungskomponente für die Konzernleitung Anfang 2023 festlegen und die dafür massgeblichen Faktoren im entsprechenden Vergütungsbericht im Detail darlegen.

Im Rahmen des Aktienbeteiligungsprogramms 2023 (langfristige variable Vergütungskomponente) wird den Mitgliedern der Konzernleitung per 1. März 2023 eine unter Berücksichtigung des Geschäftsergebnisses 2022 bestimmte Anzahl sogenannter Restricted Share Units (RSU) zugewiesen werden. Die RSU begründen ein anwartschaftliches Recht auf einen nach Ablauf von drei Jahren unentgeltlichen Bezug von Aktien der Swiss Life Holding, sofern die reglementarischen Voraussetzungen dann erfüllt sind. Bei voller Zielerreichung ist eine Aktienzuteilung im Verhältnis 1:1 (1 RSU = 1 Aktie) vorgesehen. Werden die Ziele nur teilweise oder gar nicht erreicht, erfolgt entweder eine entsprechende Kürzung der Aktienzuteilung gemäss der Gewichtung des betreffenden Performanceziels oder die RSU verfallen wertlos. Der Verwaltungsrat wird die Performancekriterien für das Aktienbeteiligungsprogramm 2023 gestützt auf die Unternehmensstrategie festlegen und nach Ablauf der dreijährigen Laufzeit jedes Performancekriterium mit dem tatsächlichen Resultat vergleichen (siehe die Erläuterungen zur langfristigen variablen Vergütungskomponente und zu den Performancezielen im Vergütungsbericht auf den Seiten 60–65).

Die unter den Traktanden 4.1 bis 4.3 zu genehmigenden Beträge sind zuzüglich der vom Arbeitgeber von Gesetzes wegen zu entrichtenden Sozialversicherungsabgaben (AHV/IV/ALV/FAK) zu verstehen.



*Wir unterstützen Menschen dabei,
ein selbstbestimmtes Leben zu führen.*

*Swiss Life Holding AG
Shareholder Services
General-Guisan-Quai 40
Postfach, 8022 Zürich
Telefon 043 284 61 10
Fax 043 284 61 66*